



DAkkS

Deutsche
Akkreditierungsstelle

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle bestätigt mit dieser **Akkreditierungsurkunde**, dass das Prüflaboratorium

Baustoffingenieure HMP & QSI GmbH
Baumschulenweg 4, 21514 Klein Pampau

die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für die in der Anlage zu dieser Urkunde aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten erfüllt. Dies schließt zusätzliche bestehende gesetzliche und normative Anforderungen an das Prüflaboratorium ein, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese in der Anlage zu dieser Urkunde ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Akkreditierung wurde gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 765/2008, nach Durchführung eines Akkreditierungsverfahrens unter Beachtung der Mindestanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 und auf Grundlage einer Bewertung und Entscheidung durch den eingesetzten Akkreditierungsausschuss ausgestellt.

Diese Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 02.02.2024 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-22231-01.

Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 3 Seiten.

Registrierungsnummer der Akkreditierungsurkunde: **D-PL-22231-01-00**

Berlin, 02.02.2024

Im Auftrag Dipl.-Ing. Evelyn Körner
Fachbereichsleitung

Diese Urkunde gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de).

Deutsche Akkreditierungsstelle

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) ist die beliebte nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i. V. m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV. Die DAkkS ist als nationale Akkreditierungsbehörde gemäß Art. 4 Abs. 4 VO (EG) 765/2008 und Tz. 4.7 DIN EN ISO/IEC 17000 durch Deutschland benannt.

Die Akkreditierungsurkunde ist gemäß Art. 11 Abs. 2 VO (EG) 765/2008 im Geltungsbereich dieser Verordnung von den nationalen Behörden als gleichwertig anzuerkennen sowie von den WTO-Mitgliedsstaaten, die sich in bilateralen- oder multilateralen Gegenseitigkeitsabkommen verpflichtet haben, die Urkunden von Akkreditierungsstellen, die Mitglied bei ILAC oder IAF sind, als gleichwertig anzuerkennen.

Die DAkkS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC).

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org
ILAC: www.ilac.org
IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-22231-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: **02.02.2024**

Ausstellungsdatum: 02.02.2024

Inhaber der Akkreditierungsurkunde:

Baustoffingenieure HMP & QSI GmbH
Baumschulenweg 4, 21514 Klein Pampau

mit dem Standort

Baustoffingenieure HMP & QSI GmbH
Niederlassung Hamburg
Oberwerder Damm 1, 20359 Hamburg

Das Prüflaboratorium erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018, um die in dieser Anlage aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen. Das Prüflaboratorium erfüllt gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese nachfolgend ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Prüfungen in den Bereichen:

ausgewählte mechanisch-technologische und physikalisch-chemische Untersuchungen an Frisch-, Fest- und Faserbeton

Diese Urkundenanlage gilt nur zusammen mit der schriftlich erteilten Urkunde und gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de)

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-22231-01-00

DIN EN 12350-1 2019-09	Prüfung von Frischbeton - Teil 1: Probenahme und Prüfgeräte
DIN EN 12350-2 2019-09	Prüfung von Frischbeton - Teil 2: Setzmaß
DIN EN 12350-4 2019-09	Prüfung von Frischbeton - Teil 4: Verdichtungsmaß
DIN EN 12350-5 2019-09	Prüfung von Frischbeton - Teil 5: Ausbreitmaß
DIN EN 12350-6 2019-09	Prüfung von Frischbeton - Teil 6: Frischbetonrohdichte
DIN EN 12350-7 2019-09	Prüfung von Frischbeton - Teil 7: Luftgehalt – Druckverfahren <u>hier:</u> Abs. 6 - Druckausgleichsverfahren
DIN EN 12390-2 2019-10	Prüfung von Festbeton - Teil 2: Herstellung und Lagerung von Probekörpern für Festigkeitsprüfungen
DIN EN 12390-3 2019-10	Prüfung von Festbeton - Teil 3: Druckfestigkeit von Probekörpern
DIN EN 12390-6 2010-09	Prüfung von Festbeton - Teil 6: Spaltzugfestigkeit von Probekörpern
DIN EN 12390-7 2021-01	Prüfung von Festbeton - Teil 7: Rohdichte von Festbeton
DIN CEN/TS 12390-9 2017-05	Prüfung von Festbeton - Teil 9: Frost- und Frost-Tausalz-Widerstand – Abwitterung
DIN SPEC 91167 2017-05	<u>hier:</u> Abs. 8 - CF-/CDF-Prüfverfahren (Alternativprüfverfahren)
ÖBV-Richtlinie 2015-04	Richtlinie „Erhöhter baulicher Brandschutz mit Beton für unterirdische Verkehrsbauwerke aus Beton“ <u>hier:</u> Anhang A.4 - Ermittlung des PP-Fasergehalts am Frischbeton Anhang A.5 - Ermittlung des PP-Fasergehalts am Festbeton

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-22231-01-00

BAW-Merkblatt MFB
2012

Frostprüfung von Beton

BAW-Merkblatt MDCC
2019

Dauerhaftigkeitsbemessung und -bewertung von
Stahlbetonbauwerken bei Carbonatisierung und Chlorideinwirkung,
hier:
Anlage B - Schnelllaborprüfverfahren zur Bestimmung des
Chlorideindringwiderstands zementgebundener Stoffe (Rapid Chloride
Migration Test, RCM)

Verwendete Abkürzungen:

BAW	Bundesanstalt für Wasserbau
CEN/TS	Technische Regel des CEN (Europäisches Komitee für Normung)
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
EN	Europäische Norm
ÖBV	Österreichische Bautechnik Vereinigung
SPEC	DIN-Dokument nach PAS-Verfahren (engl.: specification)
ZTV-ING	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten